

1/4

*Eicken*



**HEFT 05:** Das 1/4 Fest // Bella Macchina im Hinterhof // Kita Senfkorn // Kleingartenverein Alsbroich // 2nd Hand in Eicken // Schmökern bei Prolibri // Trödel für Tiere und mehr...

# Ein Viertel zum Anfassen

Menschen, Tiere, Sensationen. So oder so ähnlich zeigt sich Eicken in dieser Ausgabe. Schwere Maschinen im Hinterhof, getragener Chic und ein Reisender, der die Welt wie kein Anderer zu sehen vermag. Dazu die Erkenntnis, dass Schrebergärtner in Eicken anders sind und Trödel den Tieren hilft.

Und habt Ihr gesehen? Die Leerstände füllen sich! Tätowieren lassen können wir uns jetzt hier bei uns und Mode aus MG-Actiontown kommt in Zukunft aus dem Viertel. Viel Neues und nicht mehr lang bis Juni. Dann nämlich wird wieder  $\frac{1}{4}$  Fest gefeiert. Grund genug, dass sich das  $\frac{1}{4}$  Eicken-Magazin vorstellt, live, in Farbe und zum Anfassen.

Silke, Ruth und ich wollen mit Euch reden, über das was besser werden könnte, was gut war und was nicht. Wir zeigen Euch, was es Neues gibt aus dem  $\frac{1}{4}$  Fan Shop und erklären, warum Eure Spenden zur Identität unseres Viertels beitragen. Denn ohne die Zuwendungen von Euch Lesern gibt es zwar Geschichten, aber niemanden, der sie lesen kann. Jeder Beitrag von Euch hilft, die Druckkosten zu leisten und das Magazin am Leben zu erhalten. So ist jeder ein Viertel und wir bedanken uns bei jedem, der uns bislang unterstützt hat und zukünftig unterstützen möchte.

Wir freuen uns auf Euch,  
Stefan Völker, Silke Molitor & Ruth Zadow





Andrea Senger

## Pepita Zweite Hand – erste Wahl

Andrea Senger liebt second hand. Und das nun schon seit 25 Jahren. Auch wenn es zu dem Zeitpunkt in Mönchengladbach peinlich gewesen ist, Getragenes zu tragen und sie gegen Vorbehalte ankämpfen musste. Der Schick kam später. Da war sie schon im Geschäft, ohne Ladenschild und ohne Werbung. Dafür mit Klingel und jeder Menge Persönlichkeit. Entstanden aus dem Wunsch, selbstständig zu arbeiten wagte sie den Sprung aus den Geisteswissenschaften in die textile Realität. Und klingeln müssen die Kunden noch heute, auch wenn es jetzt nicht mehr die eigene Wohnung ist, sondern ein buntes Ladenlokal. Hier erwartet die Kundin von heute Ausgefallenes, Edles und Verrücktes. Schnäppchen von Designern, die sich nicht so einfach finden lassen. Natürlich neuwertig und alles andere als kleinkariert. Mit Kaffeeecke für die unwichtigen Dinge im Leben und persönlicher Beratung. Nebenbei werden noch Bilder und Bücher für den Tierschutz verkauft oder ein Laientheater ausgestattet. Die richtige Adresse also, wenn frau nach gefrusteten Shoppingtouren in der Stadt wieder zu guter Laune kommen will.

Pepita  
Second-Hand Boutique  
Eickener Str. 193  
Tel.: 02161-85 868

Öffnungszeiten:  
Di, Mi, Fr von 10-13.00 und 15-18 Uhr  
Do 14-18 Uhr  
Sa 11-14 Uhr

# Bella Macchina

## Frank Knappertz und der italienische Takt

Eine Werkstatt wie ein Relikt aus vergangenen Zeiten. Kein Lifestyle, kein Chi Chi, sondern im Hinterhof wie es sich heute kaum noch findet. Motorradtanks hängen aufgereiht wie italienischer Schinken von der Decke. Ketten, Ersatzräder und Ölkannen zwischen gut sortiertem Werkzeug. Die Kraft der Ducati auf der Hebebühne drückt sich auch ohne laufenden Motor aus und die Maico am Eingang steht symbolisch für den Herzschlag des Meisters. Seine erste Maschine.

Aber nicht nur italienische Böcke sind willkommen, jedes Motorrad ist bei ihm in guten Händen. „Ich mag es, wenn die Leute fahren und die Qualität meiner Arbeit fühlen.“ sagt Frank, der auch schon mal Töpfe der Oma von nebenan mit dem Schraubstock rettet. „Fast wie ein Hofschmied“ fügt er hinzu und „Omas zahlen nicht“. Bei Frank fließt alles zusammen und Barrieren verlieren sich. Eine Begegnung auf anderer Ebene mit Geschichten und Erinnerungen. Und das für jeden Fahrer, ob groß oder klein, männlich oder weiblich. Bei Frank gibt es Filets, keine Burger und jeder „motociclista“ kann froh sein, dass Frank kein Architekt geworden ist.

2radtechnik Frank Knappertz

Neuhofstr. 16a

Tel.: 02161-24 79 736

[www.knappertz-2rad-technik.de](http://www.knappertz-2rad-technik.de)

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-18 Uhr

Sa 10-14 Uhr



Frank Knappertz



## Vom Szenebuchladen zur Institution in Sachen Literatur

Prolibri feiert 2012 seinen 35. Geburtstag! 25 Jahre davon bin ich treue und begeisterte Kundin. Alles begann mit Rüdiger, dem kleinen Vampir. Den entdeckte ich mit zehn Jahren im damals deutlich kleineren Laden auf der Regentenstraße. Seit 1993 befindet sich Prolibri auf der Schillerstraße – an der Schnittstelle vom Viertel zum Stadtzentrum. Auch wenn der Charme der frühen Buchladenjahre zu Gunsten des gut sortierten viel größeren Ladenlokals gewichen ist, so ist man bei Jürgen Schneider und seinem Team immer willkommen. Die persönliche Beratung, die jahrzehntelange Erfahrung, aber vor allem die freundliche und angenehme Atmosphäre, in der man bei Prolibri einkaufen, nur stöbern oder einer Lesung lauschen kann, machen den großen Unterschied zum Buchladenriesen oder Onlinestore. Auch wenn die Zeiten schnelllebiger geworden sind, so ist Flüchtigkeit keine Tugend der Prolibris. Die Leidenschaft für Literatur zeigt sich nicht zuletzt dadurch, dass bei Prolibri auch Bücher in den Regalen stehen, die deutlich weniger Absatz bringen als die Titel der aktuellen Bestseller-Listen. Auch das vielschichtige Angebot zum Thema Mönchengladbach und Niederrhein ist in der Region einzigartig. Doch wer den früheren Szenebuchladen auf eine Sparte reduzieren wollte, müsste schnell einsehen, dass dies hier nicht möglich ist. Ob Belletristik oder Weltliteratur, Bilderbücher oder Fachchinesisch – im Viertel nur einen Fußmarsch entfernt.

prolibri  
Schillerstraße 22-24  
Tel.: 02161-23 640

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9.30-18.30 Uhr  
Sa 9.30-16 Uhr

# Kleine Senfkörner und dicke Fische

Montagmorgen, 10 Uhr in Eicken, Eintauchen in die Kindertagesstätte „Senfkorn“, Goethestraße 19. Petra Schmidt, die Leiterin der Einrichtung, empfängt uns in ihrem neuen Büro. Also so neu ist das nun auch nicht mehr, aber für sie immer noch etwas Besonderes, denn zuvor war ihr Büro viele Jahre lang zwei Etagen tiefer. Seit August 2010 hat sich aber vieles verändert im Senfkornhaus.

Die Einrichtung gehörte bis zu diesem Zeitpunkt der evangelischen Friedenskirchengemeinde. Diese hatte zwei Einrichtungen, die sie nicht mehr finanzieren konnte. Vor drei Jahren stand die Kindertagesstätte Senfkorn aus monetären Gründen dann kurz vor dem Aus und sollte geschlossen werden – unvorstellbar für alle Kinder, Eltern und Erzieher. Sie haben sich auf die Suche nach Lösungen begeben und glücklicherweise einen neuen Träger gefunden, das MUMM Bildungs- und Qualifizierungszentrum, Schwerpunkt Frauen e.V.

Seitdem ist einiges passiert im Senfkornhaus: es gibt schöne neue Küchen für Kinder und Erwachsene, einen großen Turnraum mit Trampolin und Klettergerüst, eine gemütliche Zwergenbibliothek, einen kuscheligen Ruheraum, einen spannenden Wahrnehmungsraum, ein kreatives Bastelatelier, einen Bauraum, kleine Spielinseln, ruhige Lesecken, ein wunderschönes Kinderbadezimmer und ein neues Büro für Frau Schmidt und ihre Mitarbeiterinnen.



Mit der räumlichen Neugestaltung gab es auch Änderungen im Konzept. Die Kita Senfkorn hat sich da einiges auf die Fahne geschrieben: Die Schwerpunkte liegen im Bereich Sprache, Bewegung und im Prinzip der offenen Arbeit. Warum wollen wir wissen: Eicken ist ein Multikulti-Viertel, mitten in der Stadt, da gibt es wenig Auslauf für die Kinder und viele verschiedene Spracheinflüsse. Die offene Arbeit ermöglicht den Kindern, das zu tun, was sie möchten, ihre Spielpartner selbst zu suchen, sich mal zurück zu ziehen.

Wir ziehen den Hut, 65 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren über drei Etagen mit nur acht Pädagogen so liebevoll an der Angel zu haben. Wir wollen noch mehr wissen, aber jetzt gibt's wohl Mittagessen: „Fische, Fische, Fische, kommt jetzt zu Tische, hört auf zu Blubbern, fangt an zu Futtern!“ ...da möchte man doch glatt noch mal ein kleines Senfkorn sein ;-)



Leni und Jasmin im neuen Badezimmer



Rihanna im Hof

# Kleingarten Alsbroich e.V.

## Mehr als nur Schrebergärten

Multikulti und Kinderpielplatz im Schrebergarten, wer hätte das gedacht. Und wer hätte gedacht, dass die größte Gartenanlage am linken Niederrhein sich seit 90 Jahren inmitten unseres Viertels befindet. Zudem noch öffentlich mit Wegen zum Spazieren und Bänken zum Verweilen? Hatte der Schrebergarten bislang doch ein eher spießiges Erscheinungsbild in unseren Köpfen. Gepflanzt wird nach Maß und nicht wie es passt. Aber diese Zeiten scheinen vorbei, denn auch hier hat sich ein Generationswandel vollzogen.

Marita Floer, Vorsitzende des Vereins, ist stolz darauf, dass sich immer mehr jüngere Familien mit Kindern nach einem Garten bemühen. „Mir sind Kinder sehr wichtig“ sagt sie und dafür hat sie gekämpft. Auch für den ersten Kinderspielplatz in einer Kleingartenanlage seit 90 Jahren. Der steht gleich neben dem Vereinsheim, unweit von dem Schulgarten, in dem der Nachwuchs lernt wie was wächst. Aber nicht nur Kinder spielen eine große Rolle im Vereinsleben von Marita Floer: Integration ist ihr ein wichtiges Anliegen. So gibt es in der Anlage



einen interkulturellen Garten, in dem auf 400 qm Menschen aus verschiedenen Nationen ihre eigenen Parzellen bewirtschaften. Auf einigen Parzellen wachsen Gemüsesorten aus den Heimatländern der Gärtner, auf anderen Porree, Erdbeeren und Tomaten in Mischkultur. Die Beete sind so unterschiedlich wie die Herkunft, und jeder Besuch im Garten bringt neue Ansichten. Gut die Hälfte aller Pächter im Kleingarten Alsbroich e.V. ist unterschiedlicher Abstammung. Eine bunte Mischung, nicht nur floral betrachtet. Mit viel Austausch, gegenseitigem Lernen, Verständnis und Miteinander. Ein Mix aus Generationen und Nationalitäten der sich freut, wenn wir zum Sommerfest vom 29.6. bis 1.7.2012 einen Blick hinter die Zäune werfen.

Kleingarten Alsbroich 1922 e.V.  
Badenstr. 41

Kontakt: Marita Floer  
Tel.: 02161-46 22 943







Allen Meyers

# Nomadsight

## ein Nomade auf der Durchreise in Eicken

Allen Meyers ist Mitte 20 und jetzt seit sechs Jahren unterwegs. Eigentlich ist er mitten im Studium als er spontan beschließt um die Welt zu reisen. Er trennt sich von seinem ganzen Besitz, kauft ein billiges One-Way-Ticket und verlässt seine Heimatstadt San Francisco. Seit diesem Tag ist er nur noch mit leichtem Gepäck unterwegs, arbeitet auf seinen Stationen als Holzfäller, Fischer oder Koch und bezeichnet sich selbst als Nomade. Mit dabei ist immer seine Kamera, alle Erlebnisse hält er in Bildern fest.

Im Januar machte Allen Myers Halt in Mönchengladbach – schnell entwickelte sich in seinem Freundeskreis die Idee, die Fotografien einem breiteren Publikum zugänglich machen zu wollen. Meist präsentiert er seine Bilder nämlich lediglich auf der Straße, in zwei Ausstellungen in der Eickener Straße 39 und in der Humboldtstraße 2 ergab sich die Gelegenheit, seine reportageartigen Arbeiten im Trockenen und Warmen zu bewundern: Schnappschüsse vom exzentrischen Nachtleben in Bilbao, ruhige Porträts von Mönchen in Laos oder Momentaufnahmen von Holzfällern bei der harten Arbeit im winterlichen Nordamerika.

Mittlerweile ist Allen Myers auf dem Weg nach Frankreich und er plant im Laufe des Jahres wieder San Francisco anzusteuern – ob es ihn zuhause halten wird, steht noch in den Sternen.

[www.nomadsight.com/](http://www.nomadsight.com/)



1/4 Rückblick: Veilchendienstag Aretzplätzke, 11.11 Uhr



14.11 Uhr



12.11 Uhr



16.11 Uhr



Irmtraud Schweitzer und Magrit Hechel

# Team Pro Animal

## Was Trödel mit einem Heim für Tiere verbindet

Wie bekommt eine private Initiative, die keine öffentlichen Fördermittel erhält, ihr Geld? Aus Mitgliederbeiträgen und Spenden, das ist bekannt. Weniger bekannt ist die Tatsache, geschenkten Trödel zu verkaufen und diese Erlöse für das Wohlergehen Not leidender Hunde und Katzen zu verwenden. Mit breitem Daumen kalkulierte Kleinstpreise helfen nicht nur den Käufern, sondern z.B. auch bei der Errichtung eines neuen Heims für unsere vierbeinigen Freunde. „Der Shop bildet eine wichtige Einnahmequelle, die ständig anfallenden Kosten im Tierschutz zu bewältigen“ so Irmtraud Schweitzer, Gründungsmitglied des Vereins. Viel Arbeit und viel Engagement, das sich auszahlt. Im April wird das privat geführte Tierheim endlich seine Pforten für Pfoten eröffnen. Pünktlich zum 10. Jährigen Bestehen des Vereins und nach mehr als einjährigen Vorbereitungen und teilweiseem Kampf gegen Windmühlen. Ein paar Büsche und Sträucher fehlen noch und helfende Hände sind immer willkommen. Ob als Gassigänger oder als Helfer im Laden oder der neuen Station auf der Hackesstr. 115. So kann aus Trödel Hilfe werden, für Zwei- und für Vierbeiner.

TPA Trödelshop  
Eickener Str. 288  
Tel: 02161-466 320

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 10-12 und 15-18 Uhr  
Mittwoch nachmittags geschlossen

Tierheim  
Hackesstr. 115  
Tel.: 02161-47 96 838 oder 02161-636 167

# Freunde, Förderer & Fans:



## Idee, Konzept, Foto, Gestaltung & Redaktion:

Silke Molitor, Stefan Völker, Ruth Zadow

## Illustration:

Ruth Zadow

## Gäste Magazin 05:

Julia Stiegen - Text

Myriam Topel - Foto

## Herausgeber:

Silke Molitor & Stefan Völker

© Mai 2012

# DANKE

apparillo

Ellen Bieger

Oliver Bürkel

Kita Senfkorn

Kleingartenverein Alsbroich 1922 e.V.

Frank Knappertz

Allen Meyers

Martin Platzer

Prolibri

Reinhold Schiffers

Ulf Schroeders

Andrea Senger

Julia Stiegen

Team Pro Animal

Myriam Topel

Verein in Eickener Sache e.V.

*Wir freuen uns auf die nächste Ausgabe :-)*

